

# DAS Bildungsmanagement

In Kooperation mit

Mit dem Diploma of Advanced Studies in Bildungsmanagement vernetzen Sie Ihre fundierten Fähigkeiten in der Andragogik (Erwachsenenbildung) mit umfassenden Managementkompetenzen. Dank diesem Know-how übernehmen Sie im Bildungsbereich verantwortungsvolle Funktionen im Human Resources Management.

## Ihr Plus bei der Lernwerkstatt

- Durchführungsgarantie
- Managementdisziplinen werden fokussiert auf Bildungsarbeit vermittelt
- Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Zwei Module des Lehrgangs «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» integriert, welche eine der notwendigen Zulassungen zur Höheren Fachprüfung für Ausbildungsleiter/innen bildet.
- Anschlussprogramm Master of Advanced Studies in Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement

## Spezialinfoabend

Informieren Sie sich an unseren Spezialinfoabenden mit den Schwerpunkten «DAS Bildungsmanagement» und «Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom» in Olten, Zürich oder online. Termine und Anmeldung: [www.lernwerkstatt.ch/infoabend](http://www.lernwerkstatt.ch/infoabend)



## Leitgedanke

Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen kommt dem Management der Bildung in Betrieben, Bildungsorganisationen und Verbänden eine grosse Bedeutung zu. Bildungsmanager sind oft zeitlich stark engagiert und sollen sich die notwendigen Kompetenzen berufsbegleitend und kompakt aneignen können. Innerhalb eines Jahres und ohne grössere Abwesenheiten vom Betrieb erwerben Sie in diesem Nachdiplomstudium umfassende Bildungsmanagementkompetenzen.

Als Zulassung wird keine Maturität, jedoch eine ausgewiesene Berufserfahrung im Bildungsbereich sowie ein Abschluss auf Tertiärstufe (z.B. Fachausweis, höhere Fachprüfung, höhere Fachschule) oder gleichwertig verlangt. Das Studium richtet sich also an Praktiker, die sich täglich im spannenden Umfeld der Bildung bewegen und eine Stellung im mittleren Management bekleiden oder anstreben.

## Zwei Abschlüsse – zwei Ausrichtungen

### **DAS Bildungsmanagement**

Bildungsmanager unterstützen als Stabsmitarbeitende oder externe Fachpersonen die Geschäftsleitung oder Führungspersonen im Human Resources Management. Betriebswirtschaftliches Handeln, Organisationsentwicklung, Bildungsberatung, Qualitätsmanagement sowie Marketing und Akquisition gehören dabei zu ihren Hauptaufgaben

Zielgruppe:

- Personalfachleute
- Verantwortliche im Bereich Human Resources Management und Personalentwicklung
- Selbstständige Berater/innen und Ausbilder/innen
- Bildungseinkäufer/innen

### **Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom**

Ausbildungsleiter/innen mit eidg. Diplom sind in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen tätig. Sie leiten eine Organisationseinheit oder einen Angebotsbereich (Personalentwicklung, Bildungsunternehmen etc.). Planung, Organisation, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Marketing und Akquisition sowie Personalführung gehören dabei zu ihren Hauptaufgaben

Zielgruppe:

- Führungspersonen in der inner- und ausserbetrieblichen Aus- und Weiterbildung
- Führungspersonen bei Bildungsanbietern
- Fachstellen- oder Geschäftsleitende in Institutionen der Weiterbildung

## Modulübersicht

Das Diploma of Advanced Studies Bildungsmanagement (DAS) umfasst die grün markierten Module, das eidgenössische Diplom Ausbildungsleiter/in (AL) die grau markierten Module.

Modul	DAS	AL
<b>Die Unternehmensführung verstehen (DAS-M1)</b> Sie sind in der Lage die zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffe, Methoden und Instrumente der Unternehmensführung zu erklären und deren Bedeutung fürs Bildungsmanagement einordnen.	9 Tage	
<b>Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren (DAS-M2) (AdA D-M5)</b> Sie sind in der Lage, Ihr Bildungsangebot im Betriebs- oder Marktumfeld zu positionieren und zu kommunizieren.	7 Tage	7 Tage
<b>Die Qualität des Bildungsangebots entwickeln (DAS-M3) (AdA D-M3)</b> Sie sind in der Lage, organisatorische und andragogische Prozesse zu evaluieren und ein langfristiges Qualitätsmanagement zu betreiben.	5 Tage	5 Tage
<b>Menschen gezielt fördern und entwickeln (DAS-M4)</b> Sie sind in der Lage, Personen gezielt zu entwickeln und fördern.	7 1/2 Tage	
<b>Diplomarbeit (DAS-M5)</b> Sie sind in der Lage, ein Bildungsmanagement-Thema aus Ihrem Arbeitsbereich systematisch zu definieren, analysieren, bearbeiten und überzeugende Lösungen zu präsentieren.	1/2 Tag	
<b>Bildungskonzepte evaluieren und begründen (AdA D-M1)</b> Sie sind in der Lage, Bildungskonzepte zu evaluieren, zu überarbeiten und zu begründen.		6 Tage
<b>Bildungsangebote koordinieren und begleiten (AdA D-M2)</b> Sie sind in der Lage, das Bildungsangebot und damit zusammenhängende Prozesse zu organisieren, zu koordinieren und zu begleiten.		5 Tage
<b>Eine Organisationseinheit leiten (AdA D-M4)</b> Sie sind in der Lage, eine Organisationseinheit im Bildungsbereich betriebswirtschaftlich, administrativ und personell zu leiten.		7 Tage
<b>Projekte im Bildungsbereich leiten (AdA D-M6)</b> Sie sind in der Lage, Projekte im Bildungsbereich zu planen, zu leiten und zu evaluieren.		5 Tage
<b>Externe Höhere Fachprüfung inkl. Diplomarbeit (Prüfungsvorbereitung)</b> Sie sind in der Lage im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen Führungs-, Entwicklungs- und Qualitätssicherungsaufgaben wahrzunehmen.		2 Tage
<b>Total Präsenztage</b>	<b>29</b>	<b>37</b>

## Kooperation

Dank der produktbezogenen Kooperation zwischen der Lernwerkstatt Olten und dem Institut für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, kann den Absolvierenden ein Diploma of Advanced Studies (FH) abgegeben werden. Die Hochschule ist für die inhaltliche Gestaltung des Studienprogramms und die reglementsconforme Durchführung der Prüfungen zuständig. Die Lernwerkstatt Olten organisiert den Studienablauf. Die Studierenden werden von Kursleitenden beider Institutionen betreut.

## Methodik

Die Lernziele sind in allen Punkten auf die Praxis der Teilnehmenden ausgerichtet. Die Kursleitenden setzen sich in ihrem Umfeld täglich mit dem Fachgebiet auseinander, welches sie vermitteln. Im Dialog mit unseren Experten erwerben Sie die theoretischen Grundlagen und stellen durch gezielte Übungen und Anwendungen den Praxistransfer sicher.

## Zeitinvestition

- Zwei Semester, bestehend aus Präsenzzeit, Selbstlernzeit und individueller Lernzeit.
- Aufwand: Total 900 Stunden (30 ECTS-Punkte), 29 Kurstage

## Abschluss

- Diploma of Advanced Studies (DAS) FHNW Bildungsmanagement
- Modulzertifikat «Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren» (AdA D-M5) aus dem Lehrgang Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom.
- Modulzertifikat «Die Qualität der Bildungsangebote entwickeln» (AdA D-M3) aus dem Lehrgang Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom.

Mit den beiden Modulzertifikaten besitzen Sie bereits zwei von sechs Modulzertifikaten, welche eine der notwendigen Zulassungen zur Höheren Fachprüfung für Ausbildungsleiter/innen bildet.

## Anschlussmöglichkeit

Master of Advanced Studies in Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement am Institut für Personalmanagement und Organisation an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz.

## Kursleitende

Marion Alt, Zofingen / Antje Barabasch, Bolligen / Daniel Herzog, Horw / Tom Hunziker, Greifensee / Peter Kaderli, Zofingen / Rolf Meyer, Horw / Cristian Moro, Feusisberg / Jürg Peter, Olten / Markus Roos, Baar / Stefan Schmidlin, Bäretswil / Claude Wagner, Wangen b. Olten

Die detaillierten Profile unserer Kursleitenden finden Sie auf [www.lernwerkstatt.ch/kursleitende](http://www.lernwerkstatt.ch/kursleitende)

## DAS-Modul 1 – Die Unternehmensführung verstehen

### Lernzeit

225 Stunden / 9 Kurstage / 8 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

### Inhalte

### Kurstage

– Einführungstag	1
– Unternehmensführung und Strategie	2
– Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge	1
– Bildungspolitik und Bildungskosten	½
– Wissenschaftliches Arbeiten, Einführung in die Diplomarbeit	½
– Finanzielle Unternehmensführung	2
– Wissensmanagement	1
– Planspiel	1

### Lernziele

#### Einführungstag

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Das St. Galler Management-Modell verstehen

#### Unternehmensführung und Strategie

- Grundlagen der Betriebswirtschaft von der Beschaffung über die Leistungserstellung bis hin zur Verwertung der Marktleistungen erläutern
- Formulierung von Zielen für die betriebliche Leistungserstellung unter Berücksichtigung der relevanten Dimensionen
- Analyse von Abhängigkeiten zwischen den wichtigsten Funktionsbereichen eines Unternehmens
- Reflexion bereichsübergreifender Zielkonflikte im eigenen Führungsalltag
- Erarbeitung einer Umwelt- und Unternehmensanalyse
- Kenntnisse der wichtigsten Instrumente zur strategischen Analyse
- Situationsgerechter Einsatz der wichtigsten Grundstrategien der Unternehmensführung verstehen
- Anwendung des Grundwissens zum strategischen Management in der Prozessorganisation

#### Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge

- Zusammenhänge, Gesetzmässigkeiten und Abhängigkeiten unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung erklären
- Zusammenhänge hinter aktuellen volkswirtschaftlichen Vorgängen verstehen



- Mikro- und makroökonomische Einflussfaktoren kennen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen interpretieren können

#### Bildungspolitik und Bildungskosten

- Bildungspolitische Rahmenbedingungen und aktuelle Tendenzen kennen und verstehen
- Aktuelle Zahlen zu den Kosten des Schweizerischen Bildungswesens verstehen

#### Wissenschaftliches Arbeiten, Einführung in die Diplomarbeit

- Eine wissenschaftliche Arbeit konzipieren, planen, gliedern und durchführen können
- Standards wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können

#### Finanzielle Unternehmensführung

- Kenntnisse der wichtigsten Instrumente des Finanz- und des Rechnungswesens
- Interpretation von Kennzahlen im Hinblick auf die Finanz- und die Investitionspolitik sowie die Kostenkontrolle im Unternehmen
- Grundsätze einer Vollkostenrechnung erläutern
- Einfache Kostenrechnung erstellen
- Kalkulation von Bildungsmaßnahmen im innerbetrieblichen wie im ausserbetrieblichen Kontext
- Erstellung eines Budgets und einer Finanzplanung

#### Wissensmanagement

- Kenntnisse der kritischen Erfolgsfaktoren im Wissensmanagement
- Benennung der Kernprozesse eines Wissensmanagements
- Anforderungen bei der Einführung und der Aufrechterhaltung von Wissensmanagement erkennen

#### Planspiel

- Unternehmerische Entscheide in einem dynamischen Umfeld vorbereiten und durchführen

### **Prüfungsleistung**

Schriftliche Einzelarbeit: Transferbericht (Reflexion und Anwendung eines ausgewählten Themenbereichs des Moduls 1 in der persönlichen Praxis im Umfang von ungefähr 10 Seiten).

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

### **Standard-Literatur**

- Skript
- Jean-Paul Thommen: Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre, ISBN 3-039-09000-3

## DAS-Modul 2 – Das Bildungsangebot im Umfeld positionieren

### Lernzeit

135 Stunden / 7 Kurstage / 4 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

### Inhalte

### Kurstage

– Bildungsmarketing	2½
– Schreibwerkstatt	½
– Bedarfsabklärung	1
– Visionen entwickeln, mit Markttrends abstimmen	1
– Offertwesen / Verhandlungskompetenz	1
– Onlinemarketing	1

### Lernziele

#### Bildungsmarketing

- Sie planen und analysieren in ihrer Organisationseinheit in Zusammenarbeit mit Fachpersonen korrekt Marketing- und Kommunikationsmassnahmen für (Bildungs-)Dienstleistungen.
- Sie erstellen selbstständig und korrekt Marketing- und Kommunikationskonzepte.
- Sie interpretieren das Modell der integrierten Kommunikation selbstständig und korrekt.
- Sie erklären den Mechanismus der Kundenzufriedenheit aufgrund des KANO-Modells richtig und leiten daraus selbstständig Erkenntnisse für das Marketingdenken bei der Erbringung von Dienstleistungen ab.
- Sie laden Anbieter eigenständig zu Offertstellungen ein und evaluieren eingehende Offerten aufgrund eines schriftlichen Evaluationsprozesses transparent und strukturiert.

#### Schreibwerkstatt

- Sie schreiben unter korrekter Einhaltung der Kriterien für journalistische Texte selbstständig prägnante und aussagekräftige Medienberichte.

#### Bedarfsabklärung

- Sie entwickeln auf der Basis von Tätigkeits- und Qualifikationsprofilen konsistente Bildungspläne und Curricula und nutzen bei der Definition von Lernprozessen die Möglichkeiten und Charakteristiken verschiedener Lernorte und Lernmodalitäten.
- Sie führen in unterschiedlichen organisatorischen Umgebungen mit den dafür geeigneten Instrumenten die Bedarfs- und Bedürfnisanalyse durch.

#### Visionen entwickeln, mit Markttrends abstimmen

- Sie beschreiben eigenständig mindestens drei persönliche Werte.



- Sie setzen sich mit mindestens einem persönlichen Ziel selbstständig und vertieft auseinander.
- Sie beschreiben korrekt und selbstständig ihre Karriereanker.
- Sie beschreiben selbstständig den Prozess zur eigenen Visionsfindung und nennen korrekt die Realisierungsschritte.
- Sie überprüfen Ihre Vision eigenständig anhand der aktuellen Marktsituation und mindestens eines Trends auf dem Bildungsmarkt.

Offerten erstellen, mit Auftraggebern verhandeln

- Sie erstellen selbstständig korrekte Offerten für Kurse oder andere Bildungsdienstleistungen und berücksichtigen dabei die Vorgaben der potenziellen Auftraggeber/innen sowie die Prinzipien der professionellen Ethik.
- Sie verhandeln eigenständig mit potenziellen betriebsinternen oder externen Auftraggeberinnen/Auftraggebern und zielen dabei ab auf ein für beide Seiten befriedigendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Onlinemarketing

- Sie beurteilen selbstständig und korrekt den Stellenwert des Onlinemarketings im Kommunikationsmix.

### **Prüfungsleistung**

Schriftliche Einzelarbeit: Umfeldanalyse und kommentierte Darlegung eines Marketing- oder Kommunikationskonzepts im Umfang von 5 bis 10 Seiten.

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

### **Standard-Literatur**

- Skript

## DAS-Modul 3 – Die Qualität der Bildungsangebote entwickeln

### Lernzeit

100 Stunden / 5 Kurstage / 3 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

### Inhalte

Kurstage

- Bildungscontrolling, Qualitätssysteme und Evaluation 5

### Lernziele

Bildungscontrolling, Qualitätssysteme und Evaluation

- Sie wählen für die jeweiligen Situationen und Ebenen selbstständig geeignete Qualitätssicherungssysteme aus.
- Sie setzen eigenständig definierte Qualitätssicherungsmaßnahmen um und überwachen und koordinieren deren Umsetzung.
- Sie entwickeln unter Berücksichtigung institutioneller Richtlinien und Gepflogenheiten sowie von Vorgaben geltender Qualitätssicherungssysteme Evaluationskonzepte und Evaluations-Instrumente.
- Sie überprüfen selbstständig die Angemessenheit der eingesetzten Evaluationsverfahren und Instrumente und verbessern diese.
- Sie werten Ergebnisse von Evaluationen aus leiten nach Abwägung verschiedener Faktoren Verbesserungsmaßnahmen ab und begründen ihre diesbezüglichen Prioritäten.
- Sie gestalten Kooperationen oder Entwicklungsprojekte im Bildungsbereich mit und engagieren sich in Fachgremien, welche sich mit der Qualitätsanforderung oder allgemein mit der Bildungsförderung befassen.

### Prüfungsleistung

Schriftliche Einzelarbeit: Darlegung und kritische Kommentierung eines Evaluationskonzepts für eine komplexe Bildungsmaßnahme oder eines Qualitätssicherungskonzepts für einen Angebotsbereich. im Umfang von 5 bis 10 Seiten.

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

### Standard-Literatur

- Skript

## DAS-Modul 4 – Menschen gezielt fördern und entwickeln

### Lernzeit

180 Stunden / 7 ½ Kurstage / 6 ECTS-Punkte

Erforderliche Präsenzzeit: 80%

### Inhalt

Kurstage

– Unternehmens-, Organisations- und Personalentwicklung	2
– Personalführung	2
– Beratung und Begleitung	2
– Ethik in Wirtschaft und Bildung	1
– Abschlusstag	½

### Lernziele

Unternehmens-, Organisations- und Personalentwicklung

- Verschiedene Modelle des Change Prozesses erklären
- Veränderungsprozesse erfolgreich initiieren und begleiten
- Methoden der Unternehmens- und Organisationsentwicklung anwenden
- Methoden der Personalentwicklung anwenden
- Prozess der Teamarbeit erklären

Personalführung

- Verschiedene Führungsstile und -Methoden unterscheiden
- Geeignete Führungsstile für verschiedene Situationen anwenden
- Eigenen Führungsstil reflektieren und gezielt weiterentwickeln

Beratung und Coaching

- Sie erklären selbstständig und korrekt die Rahmenbedingungen und Abgrenzung von Intervention, Supervision und Coaching.
- Sie beschreiben eigenständig und richtig das Wesen und die wichtigsten Merkmale eines Beratungs-/Coachingprozesses und schätzen die Möglichkeiten und Grenzen von Coaching als Personalentwicklungs-Massnahme in ihrem Arbeitsumfeld bei konkreten Fällen ab.
- Sie beschreiben mit Hilfe der Unterlagen die Vorgehensweise bei einer kollegialen Intervention und wenden diese selber und richtig an.
- Sie setzen konkrete Instrumente der Beratung und Begleitung im beruflichen Alltag selbstständig und korrekt ein.

Ethik in Wirtschaft und Bildung

- Grundbegriffe und Grundfragen der Ethik erklären
- Rolle und Bedeutung der Ethik in der modernen Gesellschaft beschreiben

- Benennung ethisch relevanter Fragen aus dem eigenen Arbeitsfeld in Bildung und Wirtschaft
- Fähigkeit zur Einnahme der ethischen Perspektive als Ausbilder/in

Abschlussstag

- Eigene Zukunftsperspektiven reflektieren

### **Prüfungsleistung**

Schriftliche Einzelarbeit: Transferbericht (Reflexion und Anwendung eines ausgewählten Themenbereichs des Moduls 4 in der persönlichen Praxis im Umfang von ungefähr 10 Seiten.)

Bewertung: bestanden/nicht bestanden

### **Standard-Literatur**

- Skript

## **DAS-Modul 5 – Diplomarbeit**

### **Lernzeit**

270 Stunden / ½ Kurstag / 9 ECTS-Punkte

### **Inhalt**

- Selbstständiges Erarbeiten der Diplomarbeit
- Präsentation der Diplomarbeit und Fachgespräch

### **Lernziele**

Ein relevantes Themengebiet des Bildungsmanagements aus der eigenen beruflichen Praxis beschreiben, wissensbasiert analysieren und Lösungen aufzeigen können.

### **Prüfungsleistung**

Schriftliche Einzelarbeit: Diplomarbeit im Umfang von 30 bis 40 Seiten.

Bewertung: Note vom 1 und 6